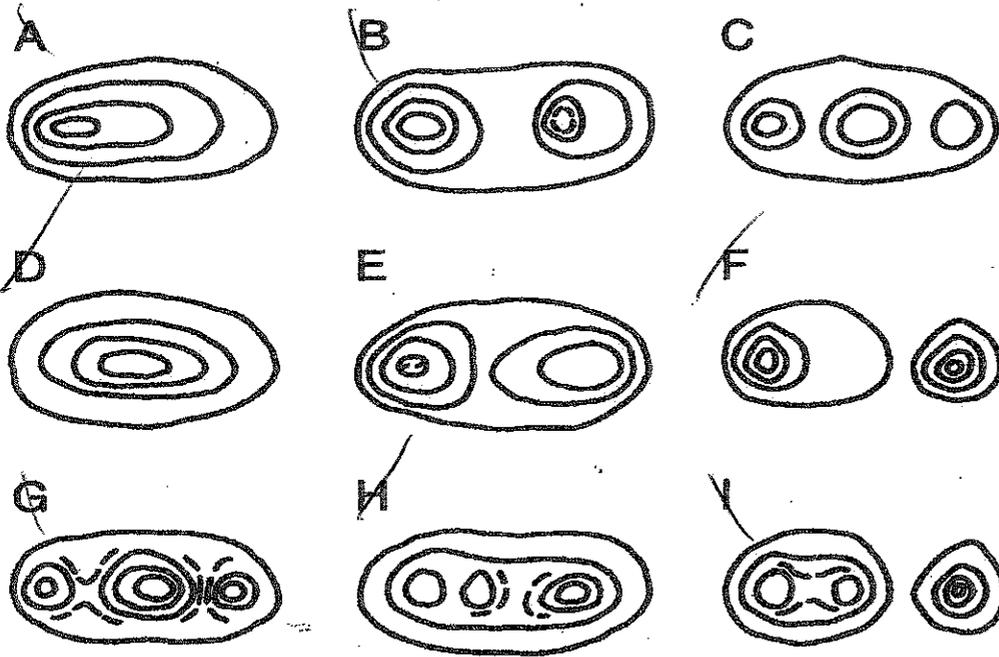
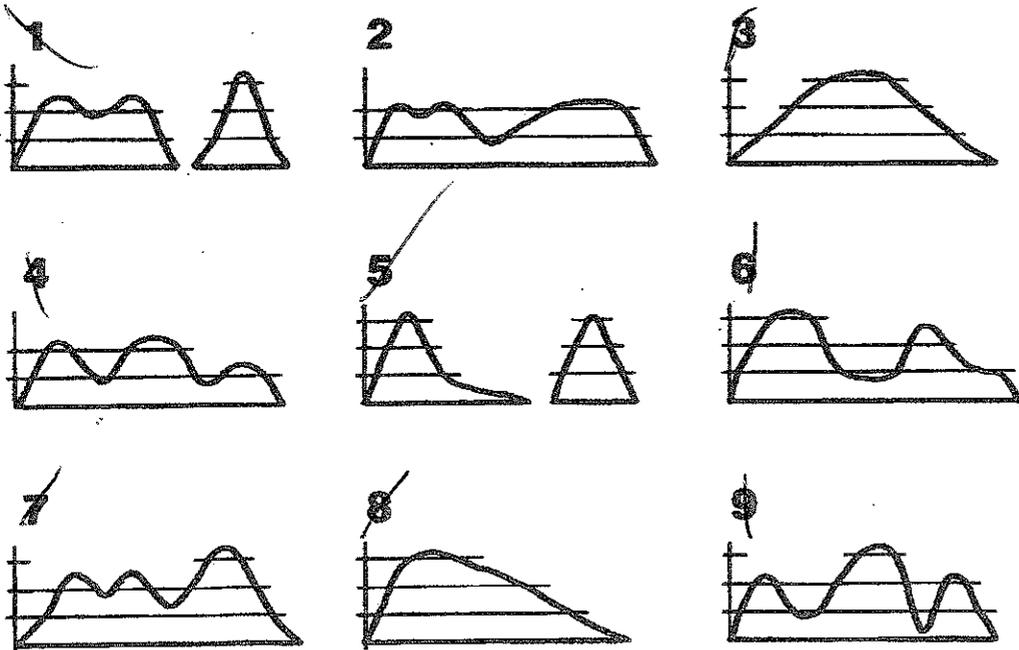


# Lösung

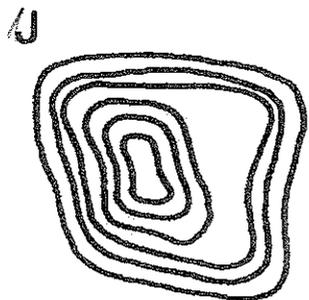
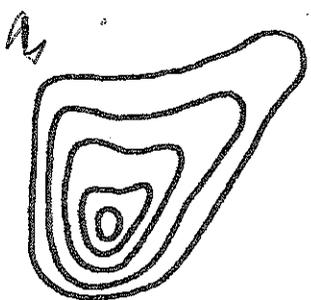
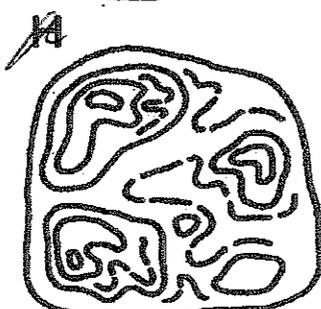
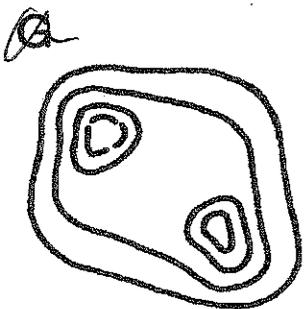
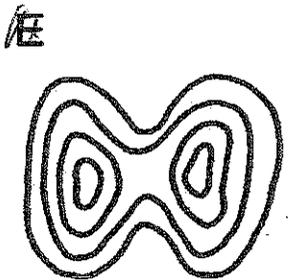
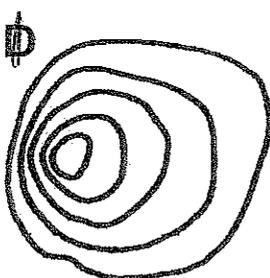
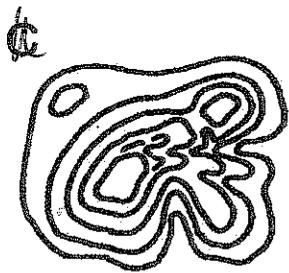
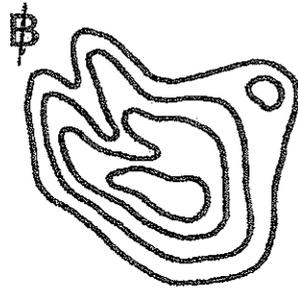
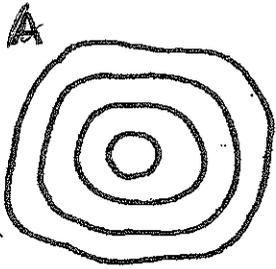
Welches Höhenlinienbild paßt zu welchem Schnitt?  
Setze zu jedem Buchstaben die entsprechende Ziffer.



A	8
B	6
C	4
D	3
E	2
F	5
G	9
H	7
I	1



Welche Geländeform paßt zu welcher Beschreibung?  
Setze den richtigen Buchstaben ins Leerfeld.



Der Hügel fällt auf der Westseite steil ab.

D

Von NW führt ein Graben auf den Hügel; im NE liegt eine Kuppe.

B

Die westliche Kuppe auf dem Hügel ist höher.

F

Der Hügel fällt nach allen Seiten gleichmäßig ab.

A

Der Hügel fällt gegen NE sanft ab.

I

Das Gelände ist stark kuppig; viele Kuppen und Mulden kann man finden.

H

Der Hügel ist mit vielen Gräben durchsetzt. Am NW-Fuß des Hügel liegt eine Kuppe.

C

In der Mitte der gleich hohen Hügel liegt ein Sattel.

E

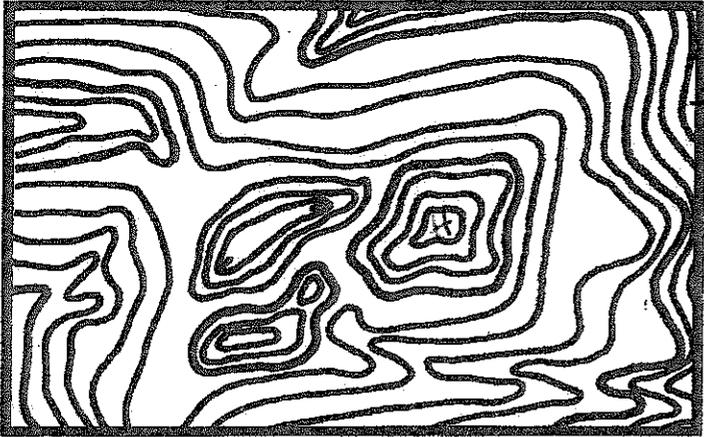
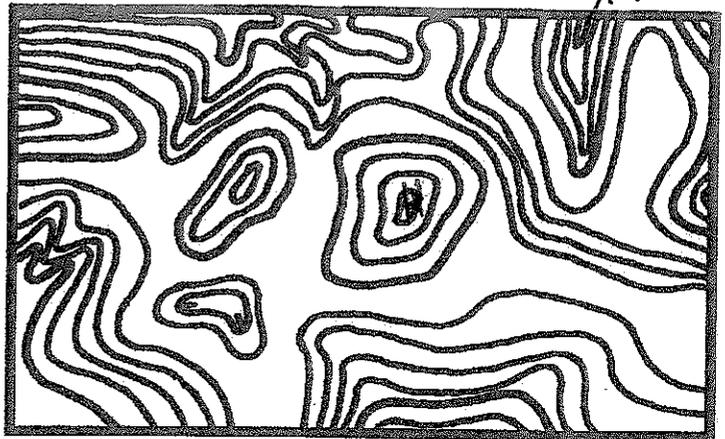
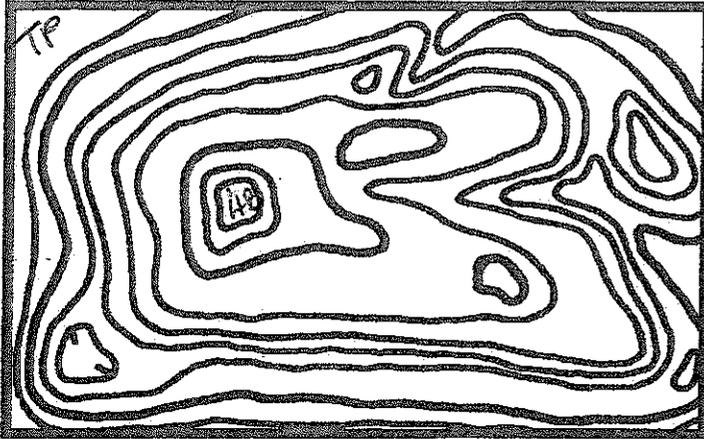
Im NE-Teil des Hügel ist eine Terrasse.

J

Die SE-Kuppe auf dem Hügel ist etwas höher.

G

## Einige „knifflige“ Fragen zur Geländebeurteilung



### Übungsblatt zur Geländebeurteilung

a) An jedem Höhenlinienbild durchzuführen:

- Markiere den jeweils höchsten (HP) bzw. tiefsten (TP) Punkt.
- Wie viele Meter ist der relative Höhenunterschied zwischen HP und TP? (Höhenlinienabstand 20 m) . . . . . m
- Kennzeichne alle Erhebungen wie Hügel, Kuppen mit (H).
- Kennzeichne alle Vertiefungen wie Senken mit (S).
- Kennzeichne alle Rücken und Grate mit einer Linie (braun).
- Kennzeichne alle Gräben und Mulden mit einer Linie (blau).
- Routenwahl: Wie könnte ein ökonomischer Weg entlang der jeweiligen Bilddiagonalen verlaufen? (Beachte Höhenunterschiede und Umwege!)

b) Partnerübung:

Jeder Schüler versucht, die 4 dargestellten Geländeformen zu beschreiben. (Reihenfolge frei wählbar!)

Ein anderer Schüler soll nun versuchen, die Beschreibung dem richtigen Höhenlinienbild zuzuordnen.